

Bereitstellungs- und Abholbedingungen zur Übernahme von Altlampen bei SPOTABHOLUNGEN

Ordnungsgemäße Bereitstellung von Altlampen

Die ordnungsgemäße Bereitstellung erfordert neben einer Mindestabholmenge und dem Einhalten der Sortier- und Getrennthaltungsvorgaben auch die Beachtung transporttechnischer Mindestanforderungen.

Im Falle einer nicht ordnungsgemäßen Bereitstellung können unsere Dienstleister die Übernahme verweigern. Dadurch entstehende Zusatzkosten werden dem Auftraggeber der Spotabholung berechnet.

Eine ordnungsgemäße Bereitstellung liegt in folgenden Fällen vor:

1. Einhaltung der Mindestabholmenge

Die Mindestabholmenge für eine kostenlose Spotabholung beträgt 2 mit Gasentladungslampen und/oder LEDs gefüllte Behälter (Rungenpaletten/Gitterboxen) pro Abholung und Standort (Füllgrad >90%). Die Kosten einer vorherigen Behältergestellung sind vom Auftraggeber der Spotabholung zu tragen.



2. Keine Verunreinigungen, Fremdstoffe

Gasentladungslampen und LEDs müssen getrennt gesammelt werden von

- Verpackungsmaterialien, z. B. Folien, Kartons, Bündelungen
- Lampen, die nicht dem ElektroG unterliegen
- anderen Abfallmaterialien

Die Hintergrundbeleuchtung von Bildschirmen darf nicht in den Behältern gesammelt werden.

Bitte nicht so!



3. Transport- und Verladefähigkeit

Die Bereitstellung muss getrennt nach Röhrenformen und Sonderformen erfolgen, wobei alle stabförmigen Lampen von 80 bis 150cm in die bereitgestellten Rungenpaletten und alle Altlampen ≤ 80 cm in die bereitgestellten Gitterboxen verbracht werden müssen. Für Röhren > 150 cm werden separate Kartons benötigt (siehe Auftragsformular S. 3).

Bitte nicht so!



Rungenpaletten:

- Befüllung der Rungenpaletten quer zur Spannkette, welche vor der Befüllung gespannt werden muss
- an der Rückwand bündiges und in einer Richtung ausgerichtetes einsortieren der Leuchtstoffröhren

Gitterboxen:

- die Befüllung der Gitterboxen darf die Oberkante des Inlays nicht überschreiten um die Verschließ- und Stapelbarkeit zu gewährleisten

Die Behälter müssen aufgrund der offenen Bauweise wettergeschützt aufgestellt werden, d.h. insbesondere vor Niederschlag und Feuchtigkeit geschützt. Außerdem muss die Aufstellung der Sammelbehälter auf einem festen Untergrund erfolgen. Der Weg zwischen Behälterstandort und LKW-Beladungsplatz sollte bei jeder Witterung problemlos mit einem Hubwagen befahrbar sein.

Nur bei Beachtung dieser Vorgaben ist ein sicheres Verladen und Transportieren von Altlampen möglich.

4. Sonstiges zur Auftragsabwicklung

- Der Zugang zur Abholstelle für die Abholung muss im normalen Umfang möglich sein (d.h. während der üblichen Öffnungszeiten Mo. – Fr. mit Möglichkeit der Zufahrt).
- Die Sammelbehälter, die ein von Lightcycle beauftragter Dienstleister zur Verfügung stellt, müssen sachgerecht behandelt werden um Beschädigungen zu vermeiden. Abhandengekommene Behälter werden dem Auftraggeber durch den beauftragten Dienstleister in Rechnung gestellt.
- Lightcycle stellt keine Auftragsbestätigung aus. Bei Rückfragen zum Auftrag bitte an Lightcycle wenden.
- **Es gibt keine Entsorgungsnachweise, Begleit- oder Übernahmescheine bei der Entsorgung von LED- und Gasentladungslampen.**

AUFTRAGSFORMULAR SPOTABHOLUNG



Kontakt Daten / Rechnungsadresse	
Firmenname	
Ansprechpartner	
E-Mail	
Telefonnummer	
Straße/Hausnummer	
PLZ	
Ort	
Liefer- & Abholadresse <small>Bitte alle Felder ausfüllen, da sonst keine Bestellung/Abholung möglich!</small>	
Firmenname	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	
Straße/Hausnummer	
PLZ	
Ort	
Behältergestellung vorab gewünscht?	Ja: <input type="checkbox"/> Tausch: <input type="checkbox"/> nur Abholung: <input type="checkbox"/>
Anzahl benötigter Rungenpaletten	Kapazität ca. 1.500 Stück
Anzahl benötigter Gitterboxen	Kapazität ca. 800 -1.000 Stück
Anzahl benötigter Solarienröhren-Kartons (für Röhren >150cm)	Kapazität ca. 60-80 Röhren
Wunschtermin Gestellung:	Wunschtermin Abholung:
<i>Die Vorlaufzeit von Auftragseingang bis zur Gestellung, Tausch oder Abholung beträgt 8-14 Tage.</i>	
<p>Hiermit bestätigen wir,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bereitstellungs- und Abholbedingungen einzuhalten • etwaige Zusatzkosten, die aufgrund Nichteinhaltung entstehen, dem von Lightcycle eingesetzten Logistikdienstleister direkt zu erstatten • für die Gestellungs- und gegebenenfalls Abholkosten, eine direkte Rechnungsstellung durch den jeweiligen Lightcycle-Logistikpartner zu akzeptieren • die vorgesehene maximale Standzeit von ca. 2-3 Wochen nicht zu überschreiten. Eine längere Standzeit ist nur nach Absprache mit Lightcycle und mit einer etwaigen Kostenbeteiligung möglich (Mietkosten). 	
Ort, Datum, Unterschrift	Firmenstempel

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an info@lightcycle.de

Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH
Elsenheimerstr. 55a, 80687 München
Telefon 089 4524669-10/-15, Telefax 089 4524669-22,